

***Einflussgrößen und Kalkulationsgrundlagen
zur wirtschaftlichen Bewertung von Leitungsbauvorhaben***

Entwurf Jörg Franke, Institut für Wasserbau, WS 2002/2003

Prüfer: Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E.h. J. Giesecke

Betreuer: Dr.-Ing. Paul Martin Schäfer, NWS Regional AG & Co. KG, Esslingen

Dipl.-Ing. Heiko Gittinger, Institut für Wasserbau

Die vorliegende Arbeit zeigt eine Vielzahl von Einflussgrößen auf, die für den wirtschaftlichen Erfolg einer Baumaßnahme von Bedeutung sind. Nur durch ihre Kenntnis ist eine realistische Sicht der Projekte möglich. Anhand des entwickelten Berechnungsschemas ist eine grobe Projektkalkulation mit sehr geringem Aufwand möglich. Explizit hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass die ermittelten Preise nur für die spezielle Situation in Stuttgart gültig sind. Eine Übertragung der Kosten in eine andere Stadt ist nicht auf direktem Weg möglich, ohne die Randbedingungen, die vor Ort auf der Baustelle, verkehrsrechtlich und kommunalpolitisch gelten, zu berücksichtigen.

Anhand des Berechnungsschemas ist das Versorgungsunternehmen in der Lage, eine vergleichende Rehabilitationsplanung durchzuführen. Eine mehrjährige Rehabilitationsplanung ist möglich, wenn die Konjunktorentwicklung hinreichend bekannt ist. Als Hilfsmittel hierzu ist in dieser Arbeit die Annuitätenmethode kurz umrissen. Durch die durchgeführte Preisanalyse können die einzelnen Projekte kostenmäßig recht realistisch abgeschätzt werden. Bei der Benutzung des Verfahrens sind ein „ingenieurmäßiges“ Vorgehen und ein gewisses Verhandlungsgeschick jedoch sehr wichtig, da die örtliche Situation einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Projektkosten hat.